

Musikschule der Stadt Troisdorf

Sachstandsbericht 2020

Sachstandsbericht 2020:

Das Musikschuljahr 2020 stand deutlich im Zeichen der Corona-Pandemie. Seit dem Frühjahr wurde die Musikschararbeit immer wieder durch die Corona-Schutzverordnungen eingeschränkt und in Teilen untersagt.

Insgesamt war der Präsenzunterricht in 12 Wochen gänzlich untersagt. Für den Bereich der großen Gruppen und Ensembles waren es sogar 19 Wochen.

Die Musikschule hat zum ersten Lockdown sehr schnell reagiert. Dank des großen Einsatzes aller Musiklehrer, sowohl der Festangestellten als auch der Honorarkräfte, fand der Instrumentalunterricht schon 3 Tage nach der angeordneten Schließung der Schule zu über 90 % online statt. Dieses war nur möglich, weil viele Kolleginnen und Kollegen von zu Hause aus unterrichtet haben und teilweise privat technisch aufgerüstet haben, um den Unterricht durchführen zu können. Ein Unterrichten aus der Musikschule heraus war nicht möglich, weil das Gebäude über keinen WLAN-Anschluss verfügt.

Dieses Engagement wurde von Eltern und Schülern sehr gut aufgenommen und führte dazu, dass wir im Bereich des Instrumentalunterrichtes kaum Einbußen hinnehmen mussten. Lediglich 5% der Eltern lehnten Onlineunterricht grundsätzlich ab.

Auch im Bereich der Elementarfächer wurden große Anstrengungen geleistet um auch dort Onlineangebote machen zu können.

In der Früherziehung wurden wöchentlich Aufgabenpakete geschnürt und verschickt. Es wurden Videoclips erstellt, Lieder eingesungen, eingespielt und als Klangdatei zur Verfügung gestellt.

Auch diese Angebote wurden anfangs sehr gut angenommen. Da Onlineunterricht mit kleinen Kindern aber nicht ohne die elterliche Unterstützung und Begleitung durchführbar ist und Eltern mit zunehmender Gesamtbelastung durch die Pandemie stark gefordert waren, nahm das Interesse der Eltern an diesen Angeboten auf Dauer stetig ab.

In diesem Bereich haben wir unsere Schülerzahl trotz aller Anstrengungen nicht auf dem Niveau des Vorjahres halten können.

Im Ballett und in den Gruppen des kreativen Tanzes wurde der Unterricht ebenfalls mit alternativen Angeboten aufrechterhalten (Videoclips, Kontrolle der einstudierten Tanzschritte per Skype oder anhand von geschickten Aufnahmen der Schüler). In manchen Gruppen fand und findet auch weiterhin der Unterricht in Form von Videokonferenzen statt.

In einigen Gruppen ruht mittlerweile der Unterricht, weil viele Eltern jüngerer Kinder die Medienzeiten ihrer Kinder begrenzen wollen und den Onlineunterricht deswegen ablehnen. Bisher ausgefallene Stunden sollen im Rahmen der Möglichkeiten später nachgeholt werden.

Insgesamt haben wir kaum mehr Abmeldungen als in den Vorjahren hinnehmen müssen. Die Gesamtzahl der Schüler ist aber dennoch um ca. 10% gesunken.

Das liegt an verschiedenen Gründen:

Zum einen nehmen wir in Zeiten, in denen nur Onlineunterricht möglich ist, keine Neuanmeldungen im Instrumentalbereich entgegen.

Ein Einstieg in den Unterricht ist schon deshalb nur im Präsenzunterricht möglich, weil Anfänger ihr Instrument weder stimmen können noch Grundkenntnisse mitbringen.

Zum anderen können wir neue Gruppen in der Früherziehung nicht starten, weil die Hygienekonzepte in vielen Kitas eine räumliche Nutzung durch die Musikschule nicht zulassen.

Die Anmeldezahlen gingen auch deswegen zurück, weil viele Eltern mit der Anmeldung warten, bis die Gesamtlage wieder überschaubarer ist.

Darüber hinaus fehlen der Musikschule wichtige Webmöglichkeiten. Der Tag der offenen Tür musste 2020 entfallen. Auch Instrumentenvorstellungen in Schulen fanden z.B. nicht statt und die Musikschule ist wegen der eingeschränkten Veranstaltungsmöglichkeiten im Stadtbild weniger präsent.

Hier die Zahlen im Einzelnen:

Zum Stichtag 31.12.2020 hatte die Musikschule 967 Schüler, die sich wie folgt auf die einzelnen Fächer aufteilen.

Elementarer Musikunterricht	Musikgarten	42
	Kreativer Kindertanz	44
	Musikalische Früherziehung	201
	Ballett	56
	Kinderchor	10
Orientierungsstufe	Instrumentenkarussell	8
Instrumental- und Vokalunterricht	Violine	55
	Violoncello	6
	Klavier	181
	Blockflöte	59
	Querflöte	6
	Oboe	5
	Klarinette	1
	Saxophon	17
	Trompete	12
	Horn	1
	Posaune	7
	Gitarre	92
	E-Gitarre	12
	E-Bass	6

	Keyboard	38
	Schlagzeug/Percussions	38
	Gesang	27
	Saz (Baglama)	13
Ensembles/Ergänzungsfächer Anzahl der zahlenden Schüler in der Klammer	Flötenspielkreis	10 (4)
	Gitarrenspielkreise	14 (3)
	Schülerorchester	16
	Kammermusik	21
	Big-Band	20 (20)
	Jugendband	13 (3)
	Musiktheorie	2
Elementarunterricht und Orientierungsstufe (incl. Instrumentenkarussell)		361
Instrumentalunterricht		576
Zahlende Schüler in Ensembles		30
Gesamtzahl zahlender Schüler		967

Zum Vergleich: am 31.12.2019 waren es 1.068 Schüler

Im Laufe des Jahres haben 1.393 Schüler (2019 waren es 1.370) Angebote der Musikschule in Anspruch genommen. Hierbei gab es 1.393 Fachbelegungen (2019: 1.534).

Veranstaltungen

Die Musikschule hatte u.a. folgende Veranstaltungen im Jahr 2020 geplant:

A) Zum 50-jährigen Bestehen der Musikschule war eine Jubiläumswoche im September 2020 mit diversen Konzerten aller Sparten geplant (Bigband- und Pop-Konzerte, Kammerkonzerte und ein Beethoven Konzert waren terminiert, „Peter und Wolf“ sollte in zwei Kinderkonzerten live gespielt und tänzerisch durch die Ballettgruppen und Gruppen des kreativen Tanzes dargestellt werden).

B) BTHVN2020

1) Festival der Musikschulen im Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Bonn 2020

Wie bereits im letzten Jahr mitgeteilt war vor den Sommerferien 2020 ein zweiwöchiges Festival der Musikschulen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis geplant.

Es sollte Kurse, Konzerte und Workshops in allen Bereichen der Musikschularbeitsfelder geben.

(z.B. Jekits-Konzert, Kammermusikkonzerte, Früherziehungsveranstaltungen, Tanzaufführungen, Hochbegabtenkonzerte, Orchesterkonzerte, Chorkonzerte, Rock- und Popkonzerte....)

Die Musikschule Troisdorf hätte sich mit vielen Ensembles, Tanzgruppen und Instrumentalsolisten an den Veranstaltungen beteiligt.

Zwei eigene Veranstaltungen in Troisdorf waren organisiert und vorbereitet.:
Der Früherziehungstag (13.06.2020) und ein Beethoven Klavier-Kammermusikabend im Kunsthaus (24.06.2020).

Alle diese Veranstaltungen mussten wegen der Coronakrise abgesagt werden.
Inwieweit ein Teil dieser Veranstaltungen nachgeholt werden kann, ist noch nicht abzusehen.

Trotz der beschränkten Möglichkeiten hat sich die Schule dennoch im kleinerem Rahmen regelmäßig präsentiert.
Es gab Auftritte von Einzelschülern und kleineren Instrumentalgruppen in Kirchen (Messen und Andachten), bei open-Air Konzerten in Höfen und Gärten von Seniorenheimen und der Paleativstation in der Viktoriastr., bei Abschlussveranstaltungen und Abiturientenentlassungen in Schulen.

Wettbewerbe „Jugend musiziert 2020“ „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“

In diesem Jahr fand der Wettbewerb „Jugend musiziert“ nur auf Kreisebene statt. Landes- und Bundeswettbewerb wurden aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt.

Der Wettbewerb „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“ wurde auf Grund der Corona-Verordnungen ebenfalls abgesagt.

„Ludwig goes Kita“ – „LUKI“

Das von den Musikschulen Troisdorf und Bornheim entwickelte Projekt „LuKi goes Kita“ war ein großer Erfolg.
Es wurde seit Januar 2019 in insgesamt 28 Kindergarteneinrichtungen in allen 19 Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises umgesetzt.

Das Projekt ist zum Ende des Jahres ausgelaufen.

Es gab auf Kreisebene Bemühungen, Wege zu finden, das Projekt über 2020 hinaus weiterzuführen.

Eine Fortsetzung des Projektes scheitert aber voraussichtlich an der Finanzierbarkeit durch den Kreis.